

Neugestaltung der August-Bebel-Straße - Abwägung zu den Varianten der Vorplanung

| Variante | Variantenbeschreibung | Abwägung, Stand 20.8.2012 | Beschlussfassung, Abstimmung | | | |
|--|---|---|------------------------------|----|------|------------|
| | | | anwesend | ja | nein | Enthaltung |
| 1. Abschnitt - Berliner Straße bis Karl-Marx-Straße | | | | | | |
| <p>Variante 1 4,70 m Fahrbahn 1,50 - 3,05 m Gehweg $V_e \leq 30$ km/h</p> <p>Baukosten: 150 T EUR</p> | <p>Einbahnstraße Verkehrsraumnutzung im Trennungsprinzip Begegnungsfall LKW/Rad, d. h. die Radfahrer können zeitabhängig (08.00 bis 18.00 Uhr) auch entgegen der Fahrtrichtung die Einbahnstraße nutzen. Parken auf der rechten Fahrbahn zeitabhängig (18.00 bis 08.00 Uhr) in Längsaufstellung. Tags über gilt ein eingeschränktes Halteverbot (08.00 bis 18.00 Uhr). Diese Verkehrsregelung zum Parken gilt bereits jetzt. LKW-Verkehr sollte auf Anlieferverkehr beschränkt werden. Verkehrsberuhigung durch Achsverziehung im Einfahrtsbereich von der Berliner in die August-Bebel-Straße. Aufgrund der vorhandenen Verkehrsraumbreite (8,50 m bis 11,00 m) kann die RAS 06 in Bezug auf die Gehwegbreiten nicht durchgängig eingehalten werden, die Mindestanforderungen der vorher geltenden EAE 85/95 werden erfüllt.</p> | <p>Dieser grundhafte Ausbau der August-Bebel-Straße entspricht im Wesentlichen dem jetzigen Gestaltungszustand der August-Bebel-Straße. In Bezug auf die verkehrs- und städteplanerischen Zielstellungen wird keine wesentliche Verbesserung gegenüber dem Ist-Zustand erreicht. Neu ist die Führung der Radfahrer auch entgegen der Einbahnstraße.</p> <p>Die Variante wird von der Verwaltung nicht empfohlen.</p> | | | | |

Neugestaltung der August-Bebel-Straße - Abwägung zu den Varianten der Vorplanung

| Variante | Variantenbeschreibung | Abwägung, Stand 20.8.2012 | Beschlussfassung, Abstimmung | | | |
|--|--|---|------------------------------|----|------|------------|
| | | | anwesend | ja | nein | Enthaltung |
| <p>Variante 2 4,70 m Fahrbahn 6 Parkbuchten für Längsaufstellung 1,50 - 2,50 m Gehweg $V_e \leq 30$ km/h</p> <p>Baukosten: 152 T EUR</p> | <p>Einbahnstraße Verkehrsraumnutzung im Trennungsprinzip Begegnungsfall LKW/Rad, d. h. die Radfahrer können zeitabhängig (08.00 bis 18.00 Uhr) auch entgegen der Fahrtrichtung die Einbahnstraße nutzen. Parken (tags über Kurzzeit-Parken) wird in 6 Parkbuchten ermöglicht, darüber hinaus soll wie bei der Variante 1 das jetzige Halte- und Parkregime praktiziert werden. LKW-Verkehr sollte auf Anlieferverkehr beschränkt werden. Verkehrsberuhigung durch zwei Achsverziehungen im Ein- und Ausfahrtsbereich der August-Bebel-Straße Aufgrund der vorhandenen Verkehrsraumbreite (8,50 m bis 11,00 m) kann die RAS 06 in Bezug auf die Gehwegbreiten nicht durchgängig eingehalten werden, die Mindestanforderungen der vorher geltenden EAE 85/95 werden erfüllt.</p> | <p>Mit dieser Variante wird vor allem dem Parken während der Geschäftszeiten besser Rechnung getragen bei gleichzeitiger stärkerer Ausprägung der baulichen Umsetzung von geschwindigkeitsreduzierenden Maßnahmen. Die Führung der Radfahrer tags über entgegen der Einbahnstraßenrichtung ist wie bei der Variante 1 ein Gewinn für die Radfahrer-Stadt Finsterwalde.</p> <p>Die Variante kann von der Verwaltung für die Ausführung vorgeschlagen werden.</p> | | | | |

Neugestaltung der August-Bebel-Straße - Abwägung zu den Varianten der Vorplanung

| Variante | Variantenbeschreibung | Abwägung, Stand 20.8.2012 | Beschlussfassung, Abstimmung | | | |
|--|---|---|------------------------------|----|------|------------|
| | | | anwesend | ja | nein | Enthaltung |
| <p>Variante 3 Verkehrsraumbreite 8,50 m bis 11,00 m verkehrsberuhigte Zone (Fußgängerzone) $V_e \leq 10$ km/h</p> <p>Baukosten: 180 T EUR</p> | <p>Mischverkehrsfläche Verkehrsraumnutzung im Mischungsprinzip Alle Verkehrsteilnehmer können sich im gesamten Verkehrsraum gleichberechtigt bewegen. Höhengleiche Ausbildung des gesamten Straßenraumes Durchfahrmöglichkeit für PKW und Lieferverkehr von der Berliner in Richtung Karl-Marx-Straße, Radverkehr auch entgegengesetzt. Parkflächen werden durch unterschiedliche Oberflächen gekennzeichnet Durch die gemeinsame Nutzung des gesamten Verkehrsraumes ergibt sich eine Erweiterung des Bewegungsspielraumes, eine gestalterische Aufwertung des Straßenbildes sowie eine Belebung des öffentlichen Raumes. Die Anforderungen der RAST 06 zur Gestaltung des Straßenraumes können in allen Belangen im Gegensatz zu den vorgenannten Varianten erfüllt werden.</p> | <p>Die Variante der Mischverkehrsfläche erfüllt am besten die verkehrs- und städtebaulichen Zielstellungen den Durchgangsverkehr durch die August-Bebel-Straße in Richtung B 96 weiter zu reduzieren, die Attraktivität des Straßenraumes für Einkauf und Gewerbe nachhaltig zu erhöhen. Die unterschiedlichen Nutzungsanforderungen an den Verkehrsraum, wie fahren, parken, gehen und Aufenthalt, werden in dieser Variante optimal verbunden. Gestalterisch kann die Straße ein ähnliches Kleinod werden wie die Lange Straße in Finsterwalde.</p> <p>Diese Variante wird von der Verwaltung favorisiert.</p> | | | | |

Neugestaltung der August-Bebel-Straße - Abwägung zu den Varianten der Vorplanung

| Variante | Variantenbeschreibung | Abwägung, Stand 20.8.2012 | Beschlussfassung, Abstimmung | | | |
|---|---|---|------------------------------|----|------|------------|
| | | | anwesend | ja | nein | Enthaltung |
| 2. Abschnitt - Karl-Marx-Straße bis Gartenstraße | | | | | | |
| <p>Variante 1</p> <p>Fahrbahnbreite 5,00 m 20 Parkbuchten für Längsaufstellung 2,0 m Gehwegbreite 2,00 m bis 3,90 m $V_e \leq 30$ km/h</p> <p>Baukosten: 264 T EUR</p> | <p>Zweirichtungsfahrbahn</p> <p>Verkehrsraumnutzung im Trennungsprinzip Begegnungsfall LKW/PKW, Führung der Radfahrer auf der Fahrbahn 20 Parkbuchten in Längsaufstellung Parken zeitlich begrenzt wie vorhanden Verbleibende Fläche verteilt sich auf die beiden Gehwege mit einer Breite von 2,00 bis 3,90 m (Die Forderungen der RAS 06 können nicht durchgängig eingehalten werden. Die Mindestanforderungen der vorher geltenden EAE 85/95 werden erfüllt. Verkehrsberuhigung durch zwei Achsverziehungen</p> | <p>Diese Ausbauvariante orientiert sich im Wesentlichen an der jetzigen Straßenraumaufteilung. Neu ist die bauliche Ausbildung der PKW-Stellplätze als Parkbuchten und ein Minimum an Verkehrsgrün, wodurch der Straßenraum klarer strukturiert wird und eine optische Aufwertung erfährt gegenüber der jetzigen Straßenraumgestaltung.</p> <p>Die Variante kann von der Verwaltung für die Ausführung vorgeschlagen werden.</p> | | | | |

Neugestaltung der August-Bebel-Straße - Abwägung zu den Varianten der Vorplanung

| Variante | Variantenbeschreibung | Abwägung, Stand 20.8.2012 | Beschlussfassung, Abstimmung | | | |
|---|---|---|------------------------------|----|------|------------|
| | | | anwesend | ja | nein | Enthaltung |
| <p>Variante 2</p> <p>Fahrbahnbreite 5,00 m 23 Parkbuchten für Längs- und Schrägaufstellung Gehwegbreite 2,00 m bis 3,90 m $V_e \leq 30$ km/h</p> <p>Baukosten: 267 T EUR</p> | <p>Zweirichtungsfahrbahn</p> <p>Verkehrsraumnutzung im Trennungsprinzip Begegnungsfall LKW/PKW, Führung der Radfahrer auf der Fahrbahn 23 Parkbuchten, davon 11 in Längsaufstellung und 2x6 in Schrägaufstellung mit entgegengesetzten Aufstellwinkeln Die Fläche in der Mitte der Parkstände in Schrägaufstellung kann unterschiedlich gestaltet werden, z. B. mit einem Solitärbaum, Springbrunnen oder einer athletischen Skulptur (Verbindung zur Doppelturnhalle). Parken zeitlich begrenzt wie vorhanden Verbleibende Fläche verteilt sich auf die beiden Gehwege mit einer Breite von 2,00 bis 3,90 m (Die Forderungen der RAS 06 können nicht durchgängig eingehalten werden.). Die Mindestanforderungen der vorher geltenden EAE 85/95 werden erfüllt. Verkehrsberuhigung durch zwei Achsverziehungen</p> | <p>Bei dieser Gestaltungsvariante werden die verkehrs- und städtebaulichen Zielvorstellungen zur Geschwindigkeitsreduzierung durch bauliche Maßnahmen (hier eine stärkere Achsverziehung als bei Variante 1) wesentlich stärker zum Ausdruck gebracht. Durch die schräg angeordneten Parkbuchten wird die Gestaltung des Straßenraumes aufgelockert und mehr Spielraum für die Gestaltung vor dem Bereich der Doppelturnhalle gegeben, wodurch diese optisch stärker zum Mittelpunkt des Straßenabschnittes wird.</p> <p>Die Variante wird von der Verwaltung für die Ausführung bevorzugt zur Ausführung.</p> | | | | |